



Bühler Frühzwetsche

Alternativer Name	Bühltaler Frühzwetschge
Verwendung:	Frischverzehr, Backen und Entsaften, nicht als Konserve geeignet
Geschmack:	guter, leicht säuerlicher Geschmack
Genussreife:	Mitte-Ende August, nur vollreife Früchte ernten
Herkunft:	Zufallssämling, 1854 bei Bühl/Baden gefunden
Beschreibung:	mittelgroße, ovale, blaue Frucht, Fruchtfleisch lässt sich gut vom Kern lösen, hat einen niedrigen bis mittleren Saftgehalt, hoher Säure-, niedriger Zuckergehalt
Farbe:	blau
Schale:	feste Haut
Fruchtfleisch:	gelbgrünes Fruchtfleisch
Reifezeit:	Juli - Anfang August
Beschreibung Baum:	Kräftiger, aufrechter Wuchs. Spät einsetzende, sehr hohe, regelmäßige Erträge. Zu dichter Behang sollte ausgedünnt werden. Selbstfruchtbar.
Anspruch Boden:	Für gute Fruchtqualität sind warme Standorte notwendig
Anfälligkeit:	kaum scharkaanfällig
Klima:	sonniges warmes Klima bevorzugt
Frostanfälligkeit:	Holz und Blüte sind wenig frostempfindlich
Pflege:	in Trockenperioden gießen, wegen unseres Sandbodens mit Kompost und Hornspänen düngen, zu dichter Behang sollte ausgedünnt werden.
Wuchs:	Kräftiger steil aufrechter Wuchs
Blüte:	weiße Blüte / mittel bis spät (2013 ab 23. April / 2014 ab 31. März / 2015 ab 10. April / selbstfruchtend
Bewertung:	robuste, frühe Zwetschgensorte, die uneingeschränkt empfohlen wird
Besonderes:	trägt erst nach 8 Jahren, wächst sehr langsam